



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet

Bernburg (Ermittlungen nach Badeunfall)

Die Bademeister des Freibades Saaleperle wurde am Donnerstagnachmittag durch einen Badegast auf ein 14-jähriger, bewusstloser Jugendlicher aufmerksam gemacht, welcher aus dem Schwimmbecken mit einer Tiefe von ca. einem Meter gerettet werden musste. Trotz der sofortigen Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen, Reanimation und das Bewegen in die Stabile Seitenlage, durch die zuständigen Bademeister kam der Junge nicht zu Bewusstsein. Durch die Polizei wurden mehrmals Aufrufe im Freibad getätigt, um einerseits belastbare Augenzeugen für den Hergang des Badeunfalls und andererseits Begleitpersonen zum verunfallten Jungen zu finden. Bisher konnten keine gesicherten Erkenntnisse zur Unfallursache gewonnen werden. Durch die Ermittlungen der Polizeibeamten vor Ort konnte die Identität des Jugendlichen festgestellt und die Erziehungsberechtigten über den Vorfall in Kenntnis gesetzt werden. Der 14-jährige Junge wurde mit einem Rettungshubschrauber in das Klinikum in Magdeburg verbracht. Zeugen oder sonstige Hinweisgeber melden sich bitte im Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790.

Schackstedt (Trunkenheitsfahrt)

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag kontrollierte die Polizei einen 28-jährigen, welcher mit dem PKW von einem Feldweg kommend auf die L 85 in Richtung Schackstedt einbog. In der Speckgasse in Schackstedt konnte der Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,79 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,73 Promille (0,365 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet. Anschließend konnte der Betroffene die Dienststelle verlassen.

Bernburg (Verstoß Pflichtversicherung mit einem E-Scooter)

Am Freitagmorgen gegen 01:00 Uhr stellte die Polizei einen E-Scooter ohne angebrachtes Versicherungskennzeichen fest, dessen Fahrer sich von der Kleinen Hallesche Straße kommend in Richtung Louis-Braille-Platz in Bernburg bewegte. Der 39-

jährige Fahrzeugführer wurde angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Auf Nachfrage gab der Beschuldigte an, dass er keine Versicherung für den E-Scooter abgeschlossen hat. Daraufhin wurde ihm die Weiterfahrt untersagt und es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen die Pflichtversicherung eingeleitet. Bei einer Überprüfung wurde bekannt, dass zwei Haftbefehle gegen den Fahrzeugführer vorlagen. Der Beschuldigte konnte die haftbefreiende Gesamtsumme in Höhe von 350,00€ entrichten. Anschließend wurde der Beschuldigte aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Schönebeck **(Einbruch in die Räumlichkeiten eines Pflegedienstes)**

Über die Leitung des Pflegedienstes „Glücksklee“ wird bekannt, dass sich drei bisher namentlich unbekannte Täter über Nacht von Donnerstag auf Freitag in die Räumlichkeiten des Pflegedienstes, Am Stadtfeld in Schönebeck unbefugt Zutritt verschafften. Diese nutzten Hebelwerkzeuge, um durch die Hintertür in das Gebäude einzudringen. Von dort aus gelangten die Täter unter Gewalteinwirkung auf eine Zwischentür zu einem ehemaligen Kleidungsgeschäft. Aus dem Bestand des Kleidungsgeschäftes wurden mehrere Kleidungsstücke entwendet. Der Pflegedienst konnte keine Verluste feststellen. Eine genaue Schadenssumme ist bisher nicht bekannt. Die Täter wurden durch die hauseigene Videoüberwachung dokumentiert. Die Polizei ermittelt wegen besonders schweren Diebstahls.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de